

# Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

was für eine Woche! Fast drei Wochen nach der Landtagswahl und intensiven Verhandlungsrunden zum Teil bis tief in die Nacht haben wir FREIE WÄHLER den gemeinsam mit der CSU ausgehandelten



**Koalitionsvertrag „Freiheit und Stabilität – für ein modernes, weltoffenes und heimatverbundenes Bayern“** unterzeichnet. Welche Weichen für die Zukunft wir mit dem Koalitionsvertrag gestellt haben und welche gewichtigen personellen Entscheidungen wir in den zurückliegenden Tagen getroffen haben, erfahren Sie auf den nachfolgenden Seiten.



*Beste Stimmung bei der Unterzeichnung des Koalitionsvertrags im Maximilianeum. Foto: Gottfried Obermair/FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.*

# Rückblick

## NEUES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

### **Start des Modellprojekts "Inklusion mit Schwerpunkt Autismus" am Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg**

**Kultusstaatssekretärin Anna Stolz: "Kinder mit Autismus sind vielfältig und genauso vielfältig sind auch ihre Fördermöglichkeiten!"**

**MÜNCHEN/ASCHAFFENBURG.** Autismus kann in Ausprägung und Symptomen sehr unterschiedlich sein und reicht von kleineren Einschränkungen im Sprachgebrauch bis hin zu sehr hohem Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Autistische Schülerinnen und Schüler finden sich in allen Schularten Bayerns und sind selbstverständlicher Teil der Klassengemeinschaften und des Schullebens. Im Zentrum der Bemühungen steht dabei stets der individuell passende Umgang mit dem einzelnen Kind. Vor allem aufgrund der Vielschichtigkeit und der großen Bandbreite der Störungsbilder gibt es keine eigenen Schulen für autistische Schülerinnen und Schüler im Freistaat.

In besonderer Weise nimmt sich nun das Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg des schulischen Umgangs mit autistischen Schülerinnen und Schülern an: Um diese Gruppe möglichst passgenau zu fördern und gleichzeitig zu fordern, hat die Schule zum neuen Schuljahr 2023/24 das Modellprojekt „Inklusion mit Schwerpunkt Autismus“ ins Leben gerufen.

Kultusstaatssekretärin Anna Stolz, der das Thema Inklusion sehr am Herzen liegt, freut sich, dass das Kronberg-Gymnasium hier eine Vorreiterrolle einnimmt, und betont: *„Wir wollen junge Menschen mit Autismus insbesondere an den weiterführenden Schulen bestmöglich unterstützen. Kinder und Jugendliche mit Autismus verfügen über ein großes Potenzial, und das können*

*sie nur ausschöpfen, wenn sie im Unterricht auch die nötige Förderung erhalten. Denn Inklusion gelingt nur, wenn wir unsere Kräfte bündeln und zusammenarbeiten. Die Schulfamilie des Kronberg-Gymnasiums leistet hier gemeinsam mit der Stadt Aschaffenburg einen entscheidenden Beitrag. Das finde ich großartig und dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich!"*

### **Ziel des Projekts:**

Ziel des Modellprojekts am Gymnasium Kronberg Aschaffenburg ist es zu zeigen, unter welchen Voraussetzungen und mithilfe welcher Maßnahmen Schülerinnen und Schüler mit Autismus an weiterführenden Schulen möglichst gut gefördert werden können.

OStD Henrik Barz, Schulleiter des Kronberg-Gymnasiums, hebt besonders den positiven Effekt des Projekts hervor: „Dabei soll gemäß dem Schulmotto "Gemeinsam lernen - zusammenwachsen" auch deutlich werden, dass gelebte Inklusion nicht nur für die Inklusionsschülerinnen und -schüler, sondern die gesamte Schulgemeinschaft gewinnbringend ist. Denn Inklusion setzt eine von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägte Grundhaltung voraus, die alle Mitglieder der Schulgemeinschaft für sich entwickeln und ausgestalten müssen.“

### **Zusammenarbeit mit weiteren Partnern:**

Der Schlüssel zum schulischen Erfolg und einer gelungenen sozialen Interaktion liegt in der engen Zusammenarbeit der Schulen mit weiteren schulischen Partnern wie dem Mobilen Sozialpädagogischen Dienst (MSD), der u.a. Fortbildungen zum Thema Autismus anbietet. Des Weiteren ist eine Kooperation mit außerschulischen Partnern wie der Jugendhilfe und dem Schulaufwandsträger fester Bestandteil des Projekts.

„Wir sehen in der Jugendhilfe immer wieder Schülerinnen und Schüler mit Autismus, die ihr Potenzial an der Schule nicht entfalten können und stationär - oft entfernt vom Wohnort - untergebracht werden“, so die Schul- und Sozialreferentin der Stadt Aschaffenburg, Bürgermeisterin Jessica Euler.

„Bis dahin haben diese oft einen langen Leidensweg hinter sich. Es ist der Stadt Aschaffenburg wichtig, dass Schule vor Ort gelingt, und junge Menschen mit Autismus gut integriert werden und einen guten Weg gehen können. Deswegen ist für uns diese Kooperation sehr bedeutsam. Alle Beteiligten haben im Vorfeld bei der Entwicklung des Modellversuchs sehr eng und intensiv zusammengearbeitet, wir sind von einer erfolgreichen Umsetzung überzeugt.“

Eine gute Vernetzung aller Beteiligten hält auch Anna Stolz für extrem wichtig: *„Uns muss klar sein: Inklusion geht uns alle an, es ist eines der großen Themen unserer Zeit. Wir haben hier in Bayern schon viel erreicht und mindestens noch einmal so viel vor. Das Kronberg-Gymnasium in Aschaffenburg geht mit seinem Modellversuch nun einen nächsten wichtigen Schritt. Dabei wünsche ich von Herzen viel Erfolg und gutes Gelingen. Die größten Gewinner sind am Ende die, auf die es ankommt: unsere Schülerinnen und Schüler.“*

### **Projektdauer und „Multiplikatorfunktion“ des Gymnasiums:**

Das Projekt erstreckt sich über die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 und wird in vielfältiger Form vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie von der Stadt Aschaffenburg unterstützt. Zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch ist außerdem ein „Runder Tisch“ geplant. Dem Kronberg-Gymnasium kommt in Zukunft eine besondere Rolle als „Multiplikator“ zu, indem es Wissen und Tipps im Umgang mit Autismus an andere Schulen weitergeben wird.

Die Schule ist dabei eine von mehreren „Konzeptschulen Autismus“. In diesem Rahmen erhalten bayernweit einige wenige Schulen aller Schularten die Möglichkeit, Wege zu finden und Möglichkeiten zu erproben, um den sehr unterschiedlichen Bedürfnissen autistischer Schülerinnen und Schüler unter den schulartspezifisch und örtlich jeweils gegebenen Rahmenbedingungen in Schule und Unterricht besser gerecht werden zu können. Die Erkenntnisse sollen anschließend anderen Schulen zugänglich gemacht wer-

den. Die „Konzeptschulen Autismus“ sind Teil der schulbezogenen Maßnahmen der „Autismusstrategie Bayern“, mit der die Bayerische Staatsregierung in grundsätzlich allen Lebensbereichen die Situation von Menschen mit Autismus in Bayern verbessern will.

## NEUES AUS DEM LANDTAG

### Unser Koalitionsvertrag steht!

Der frisch unterzeichnete Koalitionsvertrag ist nicht nur das Ergebnis anstrengender Arbeitswochen. Er besiegelt auch die Zusammenarbeit von FREIEN WÄHLERN und CSU im Rahmen unserer schwarz-orangen Bayernkoalition für die kommenden fünf Jahre. Diese Koalition wird erneut den politischen Willen unserer Bürgerinnen und Bürger abbilden. Denn sie haben bei der Landtagswahl am 8. Oktober mehr als deutlich gemacht, dass sie sich für unseren Freistaat weiterhin ein bürgerliches Bündnis und eine pragmatische Politik wünschen – ohne ideologische Scheuklappen. Mit unserem Koalitionsvertrag schaffen wir die notwendige Stabilität in ungewissen Zeiten: **Bayern bleibt Freistaat ohne Verbote und ideologische Experimente.** Wir halten das

*„Ich bin davon überzeugt, dass wir mit diesem Koalitionsvertrag nicht nur eine stabile Basis für unseren schönen Freistaat geschaffen, sondern auch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt haben.“*

**Florian Streibl, Fraktionsvorsitzender**



Fotos: Sabrina Schmidt/FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.

Land auf Kurs, um die Gesellschaft zusammenzuhalten, unsere Demokratie zu schützen, Wohlstand zu sichern und es in eine gute Zukunft zu führen. Mehr dazu [HIER](#).

## **FREIE WÄHLER nominieren Kabinettsmitglieder und bekommen viertes Ministerium**

Bereits vor der Unterzeichnung des Koalitionsvertrags haben Fraktion und Parteivorstand der Nominierung folgender Kabinettsmitglieder zugestimmt: **Hubert Aiwanger** als Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, **Thorsten Glauber** als Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, **Anna Stolz** als Staatsministerin für Bildung und Kultus und **Dr. Fabian Mehring** als Staatsminister für Digitales. Als Wirtschaftsstaatssekretär wurde **Tobias Gotthardt** aufgestellt.

---

*„Unsere nominierten Kabinettsmitglieder zeichnen sich durch Beharrlichkeit, Beständigkeit und Verlässlichkeit aus. Auch wegen ihres enormen Engagements haben sie sich für einen Platz am Kabinetttisch qualifiziert.“*

**Florian Streibl, Fraktionsvorsitzender**

Alle fünf Abgeordneten bringen jahrelange – teils sogar jahrzehntelange – Erfahrung auf unterschiedlichen politischen Ebenen des Freistaats mit. Bis auf Mehring, der bislang Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion war, und Gotthardt, der sich bis dato als Europausschussvorsitzender und geschäftsführender Bildungsausschussvorsitzender einen Namen ge-



*Wir gratulieren unseren designierten Kabinettsmitgliedern (v.l.) Tobias Gotthardt, Dr. Fabian Mehring, Anna Stolz, Hubert Aiwanger und Thorsten Glauber. Foto: Gottfried Obermair/FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.*

macht hatte, gehören alle aufgestellten Abgeordneten seit 2018 dem Bayerischen Kabinett an. Aiwanger, Glauber und Stolz setzen ihre Arbeit in ihren bisherigen Häusern fort, Mehring übernimmt das Digitalministerium. Damit haben wir auch unser Ziel erreicht, ein viertes Ministerium zu besetzen. Mehr dazu [HIER](#).

## Fraktion hat Vorstand und Beauftragte gewählt

Nachdem vor rund zwei Wochen Florian Streibl von der Fraktion als Fraktionsvorsitzender bestätigt wurde, sind nun seine vier Stellvertreter gewählt worden. Diese sind **Bernhard Pohl**, **Wolfgang Hauber**, **Nikolaus Kraus** und **Jutta Widmann**. Neuer Parlamentarischer Geschäftsführer ist **Felix Locke**. Gemäß der Fraktionsgeschäftsordnung wird dem Gremium auch Landtagsvizepräsident **Alexander Hold** als beratendes Mitglied angehören. **Felix Freiherr von Zobel** wird Schriftführer im Präsidium. **Gabi Schmidt** soll Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung werden, **Thomas Zöller** Patienten- und Pflegebeauftragter.



*„Wir sind fest entschlossen, sämtliche Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzugehen. Ich bin davon überzeugt, dass dies unserem Fraktionsvorstand, bestehend aus erfahrenen Parlamentariern und einigen neuen Gesichtern, mehr als gelingen wird.“*

**Florian Streibl, Fraktionsvorsitzender**

Der 35-jährige Landtagsneuling **Felix Locke** stammt aus Mittelfranken und konnte als Vorsitzender der JFW Bayern sowie als stellvertretender Generalsekretär der FREIE WÄHLER Bayern bereits Führungserfahrung sammeln.

**Bernhard Pohl** aus Kaufbeuren ist seit 2008 im Landtag. Er gehört bereits seit vielen Jahren dem Vorstand der FREIE WÄHLER-Fraktion an.

**Wolfgang Hauber** aus Weißenburg in Mittelfranken ist seit 2018 Teil der Fraktion und hatte sich vor allem als innenpolitischer Fraktionssprecher einen Namen gemacht.

Der Oberbayer **Nikolaus Kraus** ist seit 2013 im Landtag und bearbeitet schwerpunktmäßig Landwirtschaftsthemen.

**Jutta Widmann**, dritte Bürgermeisterin der Stadt Landshut, setzte sich in der vergangenen Wahlperiode als gastropolitische Sprecherin sowie Mitglied im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden für die Belange der Bürgerinnen und Bürger Bayerns ein. [HIER](#) lesen Sie mehr!

## Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

### Unsere schönsten Bilder

Die zurückliegenden Seiten belegen: Hinter uns liegt eine ereignisreiche, wegweisende Woche. Die schönsten Bilder der vergangenen Tage sowie unzählige Stories rund um die Koalitionsverhandlungen finden Sie auf unserem [Instagram-Profil](#).

Sie wollen die Unterzeichnung des Koalitionsvertrags im historischen Akademiesaal in voller Länge sehen? Hier geht's zum [Mitschnitt](#)!



Foto: Sabrina Schmidt/ FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.

## Der Wochendurchblick mit Florian Streibl: Der Koalitionsvertrag ist unterzeichnet!

Es ist geschafft, der neue Koalitionsvertrag steht! Auf eine erfolgreiche Woche blickt unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl in der neuesten Ausgabe unseres Wochendurchblicks zurück. [HIER](#) geht's zum Video!



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

Wenn ihr weiterhin auf dem neusten Stand sein möchtet, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgendem Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:

 [Anna Stolz \(@anna.stolz.mdl\)](https://www.instagram.com/anna.stolz.mdl)

Wenn ihr möchtet, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook-Account:

 [Anna Stolz | Facebook](#)

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner [Homepage](#)

**Wir wünschen Euch und Euren Familien eine entspannte Restwoche!**

**Impressum**

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E-Mail: [buero@mdl-annastolz.de](mailto:buero@mdl-annastolz.de)

Homepage: [www.mdl-annastolz.de](http://www.mdl-annastolz.de)

---